

Hotel Rhodannenberg AG  
Medienmitteilung vom 9. Juli 2026

## **FINANZIERUNG DES PROJEKTIERUNGSKREDITS FÜR DEN ERSATZNEUBAU SICHERGESTELLT**

**Die Hotel Rhodannenberg AG gibt bekannt, dass die Finanzierung des Projektierungskredits für den geplanten Ersatzneubau des Hotels Rhodannenberg im Klöntal nach erfolgreichen Verhandlungen abgeschlossen werden konnte. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Umsetzung des Projekts „Rhodi 2.0“ erreicht und die Planung kann nun konsequent in die nächste Phase übergehen.**

### **Beginn der Gestaltung des Überbauungsplans**

Mit der gesicherten Finanzierung tritt das Projekt in eine neue Phase ein: Es folgt nun die konkrete Ausarbeitung des Überbauungsplans. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden wird dabei der Überbauungsplan kontinuierlich weiterentwickelt und finalisiert, um die rechtlichen und bauplanerischen Rahmenbedingungen optimal zu erfüllen. Ziel ist es, Ende 2026 – spätestens im ersten Quartal 2027 – die Baueingabe einzureichen.

### **Projektsteuerung durch Güttinger Urs**

Gemeinsam mit dem heutigen Inhaber des Hotel Rhodannenberg, André van Sprundel und der amtierenden Geschäftsführerin Ane Johnsen ist zusätzlich Urs Güttinger als Ergänzung im Projektteam. Mit seiner langjährigen Erfahrung und Kompetenz im Baumanagement von Hotelprojekten koordiniert er die gesamte Projektsteuerung, um das Projekt «Rhodi 2.0» voranzutreiben. Dank engagierter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten kann das Rhodannenberg-Projektteam nun zügig und zielgerichtet voranschreiten. Die gesamte Koordination ist entscheidend dafür, dass die Inhalte und Termine des Projekts - insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Verfahren bei Baubehörden – klar geregelt, koordiniert und umgesetzt werden.

### **Fokusthemen: Anschlüsse an die Infrastruktur**

In den nächsten Schritten stehen insbesondere fünf zentrale Themen auf der Agenda:

- Anschluss des künftigen Hotels Rhodannenberg an das Stromnetz
- Versorgung mit Trinkwasser
- Bereitstellung von Löschwasser für die Brandsicherheit
- Anbindung an das öffentliche Abwassersystem
- Ausbau der Telekommunikations- und Internetinfrastruktur

Diese Themen werden gemeinsam mit den betroffenen Werkbetrieben und Behörden geplant, um einen zukunftsfähigen, sicheren und touristisch attraktiven Betrieb für das neue Hotel Rhodannenberg im Klöntal zu schaffen.

Für weitere Informationen:

Nina Suma  
Medienverantwortliche  
[nsu@rhodannenberg.ch](mailto:nsu@rhodannenberg.ch)  
Tel. 079 382 45 08

André van Sprundel  
Inhaber Hotel Rhodannenberg AG  
[avs@rhodannenberg.ch](mailto:avs@rhodannenberg.ch)  
Tel. 079 355 47 74

### **Über das Projekt Rhodi 2.0 – Ersatz-Neubau Hotel Rhodannenberg**

Mit dem Projekt «Rhodi 2.0» wird das traditionsreiche Hotel Rhodannenberg am Klöntalersee zukunftsfähig weiterentwickelt. Der bestehende Betrieb soll durch einen modernen Ersatzneubau ersetzt werden, der die besondere Lage am See respektiert und gleichzeitig zeitgemässe Ansprüche an Komfort, Nachhaltigkeit und Sicherheit erfüllt. Geplant ist ein Hotel- und Restaurationsbetrieb, der sowohl Feriengäste als auch Tagesausflügler, Gruppen und Unternehmen anspricht und damit die touristische Attraktivität des Klöntals nachhaltig stärkt.

Im Zentrum steht eine sorgfältige Einbettung in die Landschaft, ökologische Bau- und Energiekonzepte sowie eine optimale Erschliessung mit Strom, Wasser, Löschwasser, Abwasser und schneller Internetverbindung. Das Projekt entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den zuständigen Fachstellen. „Rhodi 2.0“ soll das Klöntal auch für kommende Generationen als Ort der Erholung, Begegnung und Gastfreundschaft sichern.

### **Über das Hotel Rhodannenberg AG**

Das Hotel Rhodannenberg ist seit 2014 im Besitz von André van Sprundel, davor haben seine Eltern, Adelheid und Adrian van Sprundel den Betrieb fast 40 Jahre als Pächterehepaar geführt. Das Hotel Rhodannenberg liegt direkt am wunderschönen Klöntalersee inmitten der Glarner Bergwelt und bietet Individualreisenden und Gruppen Platz für bis zu 140 Personen auf der Aussenterrasse und zusammen mit dem Älplerstübli 110 Personen im Innenrestaurant. Es verfügt weiter über 9 Zimmer mit insgesamt 19 Betten und ist als 3-Sterne-Hotel (GastroSuisse-Standard) deklariert. Als Geschäftsführerin amtiert seit Februar 2025 Ane Johnsen, eine ausgewiesene Hotelexpertin mit Internationaler Erfahrung.